

117. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 23.11.2014

1. **Einladung: "ÜBER GRENZEN" mit Fotos von K.T. Blumberg**
2. **Jazzkonzert: Spielerische Unverfrorenheit**
3. **Kalender: "FRAKTALE - Bausteine des Chaos und der Ordnung"**
4. **Online-Kurs: Bild. Sehen. Verstehen**
5. **Zitat**
6. **Impressum**



Einladung: "ÜBER GRENZEN" mit Fotos von K.T. BLumberg

"Über Grenzen" - der Titel der Ausstellung mit Fotografien der Potsdamerin K.T. Blumberg steht für die Überschreitung von Grenzen nicht nur im geografischen Sinn, sondern auch im Fühlen und Denken. [Blumberg](#) überquerte oftmals die Oder. Sie machte Fotos von der vielfarbigen Alltagsrealität in Polen. Es entstanden Bilder, die Vertrautes auf unvertraute Weise zeigen, die befragt werden wollen und die sich einen Rest von Rätselhaftigkeit bewahren.

Am Mittwoch, dem 26. November 2014 wird um 17 Uhr in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg in der Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 12, eine Ausstellung mit den Arbeiten von K.T.Blumberg eröffnet. Es begrüßt der Chef der Staatskanzlei, Rudolf Zeeb. Die Potsdamer Journalistin Heidi Jäger hält die Laudatio. Dazu gibt es Musik von Melanie Barth (Akkordeon). Um [Anmeldung](#) wird gebeten (Tel. 0331.8661027). Die gleiche Ausstellung wird bis zum 31.01.2015 in der Galerie "KonsulART" des deutschen Generalkonsulats in Krakau gezeigt. Eine Stadt, die nicht nur deshalb eine Reise wert ist.



Foto: Nicole Müller

Jazzkonzert mit "Double Trouble": "Spielerische Unverfrorenheit"

Als "spielerische Unverfrorenheit des Saxophonisten, dem vom schrillen Schrei bis zum Klimpern auf Spielzeuginstrumenten jedes Mittel recht ist", beschreibt Stefan Hentz in der "Zeit" die Musik von Peter Ehwald. Der Saxofonist definiert mit seinem Projekt [DOUBLE TROUBLE](#) das Jazzquartett neu: Saxofon, Schlagzeug, kein Klavier, keine Gitarre. Stattdessen: zwei Bässe. Zusammen mit den beiden WDR-Jazzpreis-Trägern Robert Landfermann (Bass) und Jonas Burgwinkel (Drums) und dem wilden Dänen Andreas Lang (Bass) geht Peter Ehwald auf die rasante Suche nach einer Verbindung von Song-Struktur und kammermusikalischen Freiformen. Ein anregender vierfacher Spaß im Grenzbereich zwischen Postbop, Avantgarde und Punkjazz. Vor dem Konzert wird Ulli Blobel sein neues Buch "KUNSTSTÜCKE AUS OST UND WEST" vorstellen. Die Veranstaltung findet am **5. Dezember 2014 um 20 Uhr** im Kunsthaus sans titre, Französische Str.18, 14467 Potsdam in Kooperation mit der [Jazzwerkstatt](#) und dem [quer.KULTUR e.V.](#) statt. Eintritt: 12,00 € (ermäßigt 9,00 €) Reservierung hier.



Michael Arantes Müller, "Goldene Geometrie", 2014, Holzschnitt, (Detail)

Kalender: FRAKTALE - Bausteine des Chaos und der Ordnung

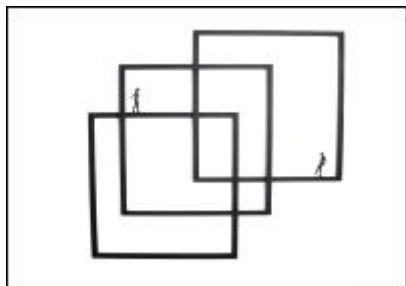
Der Mathematiker Benoit Mandelbrot prägte den Begriff FRAKTAL (Lateinisch Fractus/gebrochen). Dabei konnte er auf mathematische Grundlagen und Begriffe der letzten 100 Jahre zurückgreifen. FRAKTALE ist das Thema des Kalenders mit originalen Holzschnitten, den Michael Arantes Müller für 2015 produziert hat. Die Originalgrafiken dieses Multiples haben die Maße 60 x 30 cm. Sie wurden vom Originaldruckstock, auf der Kniehebelpresse NÂ° 309 von der Firma W. A. Ales / Leipzig, aus dem Jahr 1902, in einer Auflage von 25 Exemplaren auf 170 g Zeichenkarton von Hand gedruckt. Das Kalendarium ist auf Transparentpapier, mit korrespondierenden Abbildungen und separat zwischen die Farbholzschnitte eingebunden. So kann jede einzelne Grafik auch einzeln gerahmt werden. Alle Blätter sind nummeriert und signiert. Der Kalender kann zum Preis von 380 € in der Galerie bestellt werden.



Armin Göhringer, o.T., 2014, Holz

Online-Kurs: Bild. Sehen. Verstehen.

"Ich lerne sehen" sagt Malte Laurids Brigge (in dem Roman von Rainer Maria Rilke), als er durch Paris läuft. Er erlebt die Welt ganz neu - und beschreibt sie dem Leser. Lernen kann man das in der "Seh-Schule" der [Schreibwerkstatt](#) Berlin. Spielerisch begegnen Sie in dem Online-Kurs "Bild. Sehen. Verstehen" der Kunst, erlernen die Prinzipien der Kunstbetrachtung und -beschreibung und erfahren mehr darüber, wie Autoren Kunst in der Literatur einsetzen. Sie erhalten Aufgaben, die Ihnen die Augen öffnen. Start ist am 28. November 2014. Kosten: 180 €.



Hubertus von der Goltz, "Begegnung", 2014, Aluminium

Zitat:

"Die Dinge auf ihre Essenz, auf ihre primäre Energie zu reduzieren..."

Donald Sutherland

in einem Interview ("Zeit", 13.11.14), was für ihn als Schauspieler die Entsprechung wäre zu Alberto Giacometti und seiner Kunst



Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 03315058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de.

Hier erreichen Sie die Galerie [per E-Mail](#). Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht.

Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Versand: 23.11.2014.